

Unterschrift:

Herstellung 9	Spagyrik
---------------	----------

Herstellungs-und Prüfprotokoll

Herstellungs- und Prüfprotokoll						
Präparat						
Datum der Herstellung	Bezeichnung	Chargengröße	Chargen-Nr. des	Chargen-Nr. des Präparates		
22.08.2024	Migra Wurz	1 x 30 ml	428022-21			
Name des Verordnenden:						
Ausgangsstoffe				_		
Bezeichnung	Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-	Nr. Ist-Einwaage	Namenszeichen		
Belladonna spag.	5 ml	ZE-10.3-47	5 ml	Kn		
Chelidonium majus spag.	5 ml	ZE-19.2-14	5 ml	Kn		
Euphrasia spag.	5 ml	ZE-35.2-28	5 ml	Kn		
Nux vomica spag.	5 ml	ZE-49.4-29	5 ml	Kn		
Petasites spag.	5 ml	ZE52.2-10	5 ml	Kn		
Pulsatilla pratensis ionis Essenz	5 ml	2303023.10	5 ml	Kn		
n-Prozesskontrollen Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen ⊠ Ja □ Nein						
Prüfung des Endproduktes nach HAB						
Farbe: farblos						
Geruch: charakteristisch						
Homogenität: homogen						
Schwebstoffe: keine enthalten						
Geschmack: -						
Qualität durch Herstellungsverfahrer	n gesichert	⊠ Ja	□ Nein			
Plausibilität:		⊠ Ja	□ Nein			
Verpackung: Braunglasflasche Aufbewahrung: Trocken, bei Raumtemperatur						
Haltbarkeit: 3 Jahre						
Herstellung und Prüfung durchgefüh						
Datum: 22.08.24		Datum: 22.08.24				

Unterschrift:



Unterschrift des Apothekers:

Name:

Herstellung Spagyrik

Prüfanweisung für die Spagyrik

Prüfanweisung für die Spagyrik gemäß § 8 Abs.3 ApBetrO

T						
Risikobewertung (siehe separates Formular)						
⊠ niedriges Risiko						
☐ mittleres Risiko						
□ hohes Risiko						
Probenentnahme:						
Durchzuführende Prüfungen (Prüfm	nethode nach HAB):					
Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenzewerte				
Farbe	visuell	farblos				
Geruch	olfaktorisch	charakteristisch				
Homogenität	visuell	homogen				
Schwebeteilchen	visuell	keine enthalten				
Geschmack	gustatorisch	-				
•						
Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz)						
Prüfanweisung freigegeb	Prüfanweisung freigegeben:					
Datum:						



Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011))1 des Europarats

Defekturarzneimittel: Applikationsart:

Inhaltsstoffe	Menge			
Belladonna spag.	5 ml			
Chelidonium majus spag.	5 ml			
Euphrasia spag.	5 ml			
Nux vomica spag.	5 ml			
Petasites spag.	5 ml			
Pulsatilla pratensis ionis Essenz	5 ml			

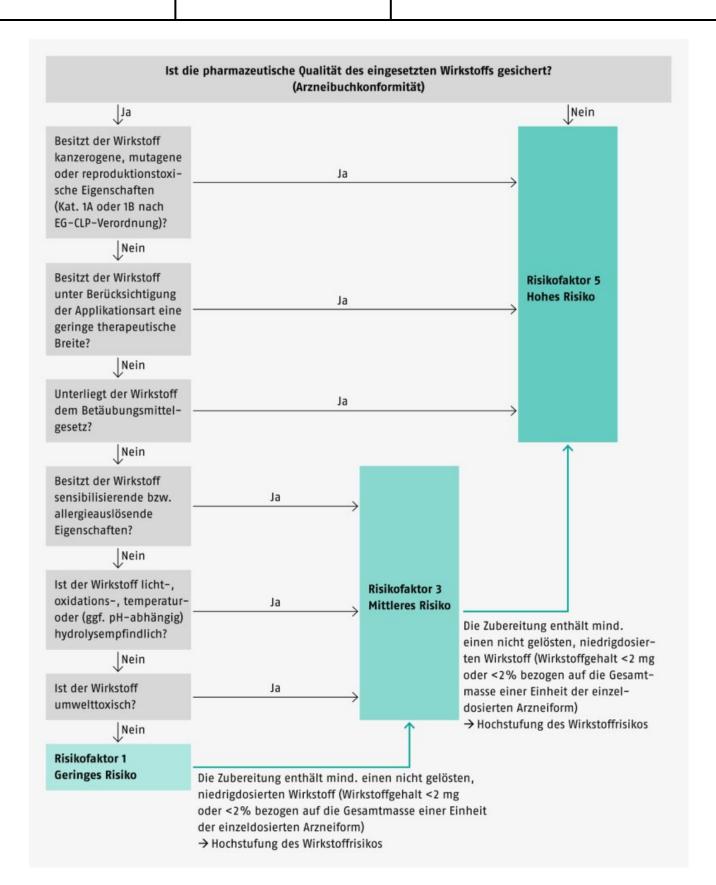
Faktor		Flüssige Arzneiformen (einschl. Augentropfen) in üblichen Packungseinheiten	Feste, oral applizierte Arzneiformen (z.B. Kapseln) in Stück	Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	Halbfeste Arzneiformen oder Teemischungen in Gramm	
	5	> 3.000	> 180.000	> 60.000	> 300.000	
1	4	1.500 - 3.000	90.000 - 180.000	30.000 - 60.000	150.000 - 300.000	
T	3	750 - 1.499	45.000 - 89.999	15.000 - 29.999	75.000 - 149.999	
	2	150 - 749	9.000 - 44.999	3.000 - 14.999	15.000 - 74.999	
	1	< 150	< 9.000	< 3.000	< 15.000	

Faktor		Applikationsart und Darreichungsform					
	5	Parenteralia					
	4	Ophthalmika in der Chirurgie oder bei traumatischen Verletzungen					
	4	Inhalanda					
1	4	Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (steril)					
1	4	Topisch applizierte Darreichungsformen (steril)					
	3	Ophthalmika am unverletzten Auge					
	3	Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (unsteril)					
	2	Teemischungen					
	1	Topisch applizierte Darreichungsformen (unsteril)					
\neg \neg	-						

	3	Ophthalmika am unverletzten Auge						
	3	Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (unsteril)						
I	2	Teemischungen						
ĺ	1	Topisch a	gsformen (unsteril)					
1	Inhärent	te Risiken d	les Wirkstoff	s				
	F	aktor	Inhärent	ente Risiken des Wirkstoffs				
	-	5 Hohes Ris		siko	Bei der Einstufung des Risikos eines Wirkstoffs werden mindestens folgende Kriterien berücksichtigt:			
	1	3	Mittleres	Risiko	pharmazeutische Qualität (Arzneibuchkonformität), Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität, therapeutische Breite, Betäubungsmittel, Allergierisiko, Umwelttoxizität, Stabilität (Licht, Sauerstoff,			
	1		Geringes	Risiko	Temperatur, pH-Wert), Dosierung			
1		Herstellungsprozess						
		F	Faktor	Herstellungsprozess				
	- II		5	Aseptische Herstellung				
			4	Aseptische Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis				
	- 11		3	Befüllen von Kapseln				
	3			Gießen von Suppositorien/Ovula				
		_	2	Lösen und Mischen				
			2	Verdünnen				
			1	Abfüllen nicht steriler Zubereitungen				
			Abgabe					
		Faktor		aktor	Mengenverhältnis der inner- bzw. außerhalb der herstellenden Apotheke abgegebenen Packungseinheiten			
				5	Abgabe ausschließlich außerhalb der herstellenden Apotheke			
				4	Abgabe von mehr als 75 % außerhalb der herstellenden Apotheke			
	1		3	3 Abgabe von mehr als 50% außerhalb der herstellenden Apotheke				
				2	Abgabe von mehr als 25 % außerhalb der herstellenden Apotheke			
				1	Abgabe hauptsächlich in der herstellenden Apotheke			
* * *			*	Gesam	trisikoscore Risikoklasse			

□ hoch (Gesamtrisikoscore > 100)

1 × 1 × 1 × 1 = 1





Pulsatilla pratensis ionis Essenz

Herstellung Spagyrik

Herstellungsanweisung für die Spagyrik

schritt 1: Plausibilität prüfen						
Plausibilitätsprüfung durchführen						
Siehe Protokoll vom Durchgeführt durch						
schritt 2: Gefährdungseinschätzung						
Die Gefährdungseinschätzung erfolgt modifiziert anhand der Resolu	ıtion (N	ባ/ResAP(2011)) des Europarates.				
Siehe Protokoll vom Durchgeführt durch						
schritt 3: Herstellungsort und Herstellungsutensilien						
Herstellungsort:	Rezep	ptur				
Herstellungsutensilien:	rrstellungsutensilien: Messzylinder Becherglas					
schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschutzmaßnahmen						
einfache Händedesinfektion:		\boxtimes				
Mundschutz (OP-Maske):						
schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßnahmen						
Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte						
schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe						
Belladonna spag.						
Chelidonium majus spag.						
Euphrasia spag.						
Nux vomica spag.						
Petasites spag.						



schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

Schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren Beispi

Auf dem Etikett muss vermerkt werden:

- Verfall
- Herstellungsdatum
- Chargennummer
- Inhaltsstoffe nach Art und Menge
- Gesamtmenge
- Art der Anwendung
- Dosierung

Beispieletikett

Migra Wurz Inhalt: 30 ml Verwendbar bis: 21.08.2027

Stadtapotheke Bürenapotheke

Zusammensetzung: Belladonna spag. Chelldonium majus spag. Euphrasia spag. Nux vomica spag. Petaolites spag. Pulsatilla pratensis ionis Essenz

Dosterung und Art der Anwendung 6 x täglich je 2 Sprühstöße Mund Bei Fortdauer der Beschwerden medizinischi Rat einholen, für Kinder unzugänglich aufbewahren! Hombopathisches Arzneimitte Enthält 22% VV Alkohol, Apothekenpflichtig Charne: 428022-21

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum: 22.08.24

Unterschrift